Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024/2025

Delicando GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Wie schon in den Vorjahren befasste sich unsere Geschäftstätigkeit überwiegend mit der Belieferung von Getränkehändlern in Österreich und dem angrenzenden Ausland mit Wein, alkoholfreien Getränken, Schaumweinen, Bieren und Spirituosen.

Weitere Standbeine sind der Verkauf von Getränken über den Getränkemarkt am Standort Nöstl bei Weiz sowie der wachsende Vertrieb über den eigenen Onlineshop.

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Geschäftsjahr 2024/2025 auf 44.897 T€ (Vorjahr: 48.236 T€) und damit um rund 7 %. Das Betriebsergebnis sank von 3.573 T€ auf 1.345 T€. Der Jahresüberschuss reduzierte sich von 2.734 T€ auf 950 T€.

Trotz Umsatz- und Ergebnisrückgang war die Geschäftslage insgesamt stabil. Es kam zu keinen wesentlichen Ausfällen oder Umsatzeinbrüchen bei Hauptkunden oder Absatzmärkten.

1.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren	2024/2025	2023/2024	Veränderung
Eigenkapitalquote (Eigenkapital zu Gesamtkapital)	58%	64%	-7
Anlagendeckung (Eigen- und langfr. Fremdkapital zu Anlagevermögen)	382%	498%	-114
Working Capital (Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital)	8.473 TEUR	8.361 TEUR	+112
Current Ratio (Liquidität I)	203%	253%	-50
Eigenmittelquote gem. § 23 URG	58%	65%	-7
Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG	0 Jahre	3 Jahre	-3

EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	1.345 TEUR	3.573 TEUR	-2.228
Gesamtkapitalrentabilität (EBIT zu Gesamtkapital)	7%	15%	-8
Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor St. zu Eigenkapital)	11%	23%	-12
Umsatzrentabilität (EBIT zu Umsatzerlösen)	3%	8%	-5
Nettoverschuldung	-177 TEUR	386 TEUR	+209

1.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl blieb weitgehend stabil.
Die Mitarbeiter des Unternehmens stellen den wesentlichen Erfolgsfaktor des Unternehmens dar, weshalb Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung wie Weiterbildung, ergonomische Arbeitsplätze und Gesundheitsangebote fortgeführt werden.
Die Mitarbeiterfluktuation ist sehr gering, das von den Mitarbeitern aufgebaute Know-How bleibt daher lange im Unternehmen erhalten.

Das umfassende Sortiment im Webshop wurde weiter ausgebaut und führte zu einem erneuten Anstieg der Stammkundenzahlen. Die großen Lagerkapazitäten bleiben ein wichtiger Erfolgsfaktor zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit und stellen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

2.1. Ausblick bzw. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 wird aufgrund der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen davon ausgegangen, dass Umsätze und Erträge bestenfalls auf dem Niveau des abgelaufenen Jahres gehalten werden können.

Gemäß der Planung des Unternehmens wird auch für das aktuelle Geschäftsjahr ein positives Jahresergebnis sowie ein positiver Cashflow erwartet. Der bisherige Verlauf zeigt eine stabile Nachfrage im Onlinehandel.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Risiko einer Bestandsgefährdung besteht nach eingehender Beurteilung der Geschäftsführung nicht, da weiterhin laufend positive Ergebnisse erzielt werden und auch die Planung für die nächsten Geschäftsjahre positiv ist.

Rechtliche und wirtschaftliche Risiken werden als beherrschbar eingeschätzt. Mögliche sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden laufend evaluiert und entsprechende Maßnahmen vorbereitet.

Durch die Nischenposition der Geschäftsmodelle, vor allem im Spirituosen-Bereich, wird das Mitbewerber-Verhältnis in der Branche als beherrschbar eingeschätzt.

Das konsequente Risikomanagement wurde weiter optimiert und ist nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse, wobei die Gesamtverantwortung bei der Geschäftsführung liegt.

Controlling und Planung dienen als Frühwarnsysteme zur rechtzeitigen Einleitung und Durchführung von Steuerungsmaßnahmen sowie zur Risikoreduzierung bzw. Risikovermeidung.

Das Kundenausfallsrisiko ist durch die hohe Quote der Vorauskassa-Vereinbarungen weiterhin als gering zu bezeichnen.

Es werden keine derivativen Geldgeschäfte durchgeführt.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Es wurden keine Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung getätigt.

Weiz, am 22.12.25

Die Geschäftsführer